

Neuerungen und Ausblick zur Normativen Perspektive in Verfahren und Software

upDATE 26, 7. Mai 2026

Neuerungen und Ausblick zur Normativen Perspektive in Verfahren und Software

1

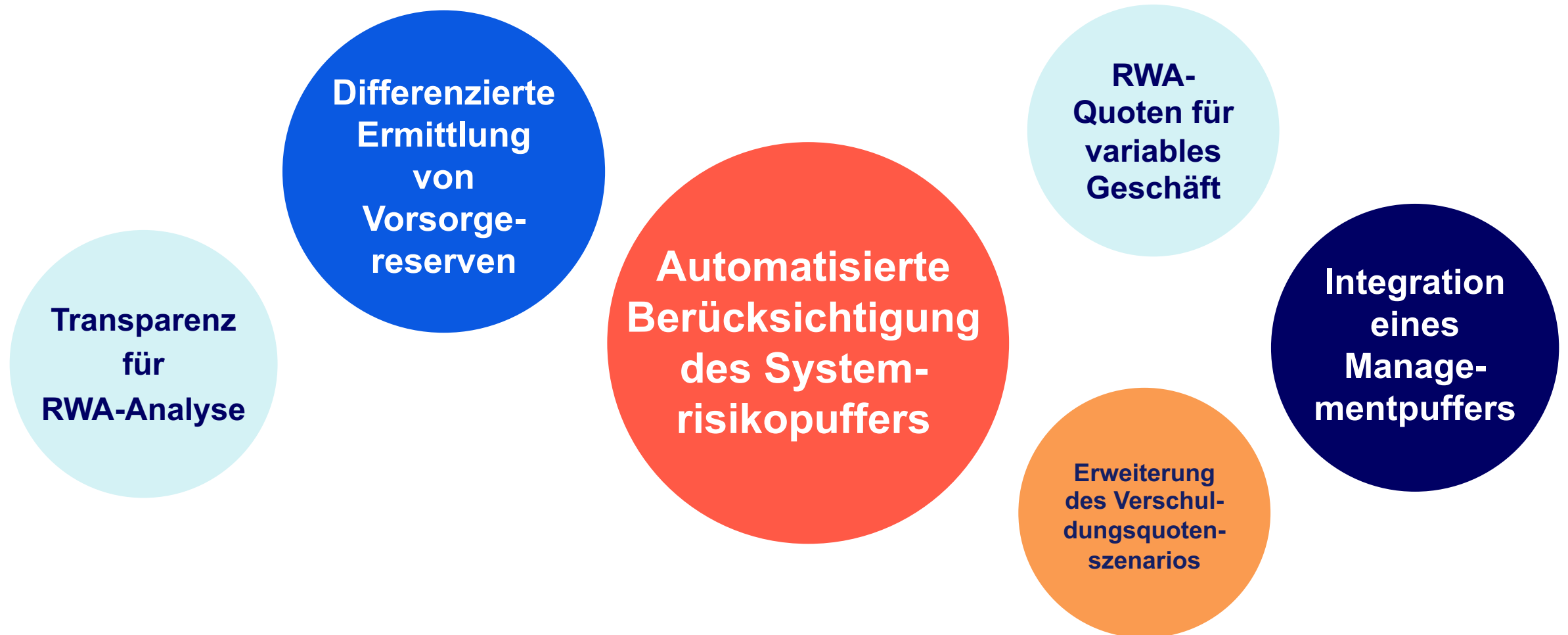
Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control-Versionen 11 und 12

2

Ausblick zu Verfahrensleistungen basierend auf Datenausleitungen

Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control-Version 11 (1/2)

Fokus auf Kapitalplanungs-Simulation



Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control-Version 11 (2/2)

Fokus auf GuV-Simulation

**Berück-
sichtigung von
mzu-Optionen im
Neugeschäft**

**5-Jahres-
planung für
Kosten und
Provisionen in
agree21KOS**

**Taggenaue
Ermittlung
der Kondition
basierend auf
Marktzins**

**Credit Spread-
Entwicklungen in
der Konditions-
planung**

**Vereinfachte
Derivate-
prolongation
mit Volumen-
wachstum**

**Anpassung
der GuV-
Struktur und
Steuer-
berechnung**

Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control

Fokus auf Reporting in SIMON

Version 11

- Kennzahlenübersicht zu wesentlichen Kennzahlen der Banksteuerung (neben Kennzahlen der Normativen Perspektive auch Ökonomische RTF, Liquiditätssicht und IRRBB mit abgebildet)

Version 12

- Flexibilisierung der Berichtsbausteine mit GuV-Struktur (EVR, Planungsvergleich, Ergebnisentwicklung) anhand einer selbst gewählten Reduzierung um unerwünschte Zeilen

Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control-Version 12

Ausblick

Simulation des NPE-Backstop	<ul style="list-style-type: none">▪ Datenübernahme Meldewesen wird um Informationen des COREP-Bogens C35 erweitert▪ Simulation für ausgefallenes Bestandsgeschäft wird durchgeführt und Ergebnisse ins Eigenkapital-Szenario überführt
Rendite- und Ausschüttungsplanung für Fonds	<ul style="list-style-type: none">▪ Szenarioabhängige Parametrisierung von Renditen und Ausschüttungen aus Fonds (bzw. auch Aktien und sonstigen Handelsgeschäften)▪ Integration der Szenarien in das Volumenszenario und die GuV-Simulation
PD-Shifts im Kundengeschäft mit GuV-Wirkung	<ul style="list-style-type: none">▪ Szenarioabhängig können in KRM PD-Shifts nach VR-Ratingart definiert werden▪ Diese werden dem Modell in ZINSMANAGEMENT übergeben und in der Simulation des Bewertungsergebnisses Kundenforderungen berücksichtigt
Marktzinsiteration	<ul style="list-style-type: none">▪ Ergänzend zur Ableitung des Marktzins Zins (+ Liqui) bei festverzinslichen Geschäftspositionen anhand von Elastizitäten wird Marktzinsiteration bereitgestellt▪ Iterativ wird anhand der Marge und Tilgung der Zinssatz ermittelt, sodass Barwert = Nominalvolumen
Neugeschäft im Eigengeschäft mit Optionsbestandteilen	<ul style="list-style-type: none">▪ Analog zum Bestandsgeschäft können bei Geschäftspositionen mit Eigengeschäften Parameter hinterlegt werden, wie bei Auslauf von Geschäften mit Optionsbestandteilen prolongiert werden soll▪ Die Eingaben fließen in die GuV-Simulation ein

Stufenplan zur Integration von Adressrisiko-Effekten in die Normative Perspektive nach VR-Control 12

Reihenfolge auf Präsentationsfolie ist
nicht repräsentativ für Umsetzungs-
Reihenfolge in VR-Control

NPE-Backstop

Szenarioabhängige Simulation des Neugeschäfts und von PD-Effekten

PD-Shifts im Kundengeschäft

PD-Shift-Szenarien wirken analog zur GuV auch auf die RWAs im Kreditrisiko

Sicherheiten-Shifts im Kundengeschäft

Sicherheiten-Szenarien wirken über die LGD in der GuV (Bewertungsergebnis Kundenforderungen) und auf die RWAs im Kreditrisiko

Bonitätsszenarien im Eigengeschäft

Szenarioabhängige Migrationen (und ggf. LGD-Schwankungen) wirken auf die GuV (Bewertungsergebnis Wertpapiere) und die RWAs im Kreditrisiko

**Sukzessiver
Rückbau im okular-
Tool ADR-KAP bei
Rollout in VR-
Control**

Neuerungen und Ausblick zur Normativen Perspektive in Verfahren und Software

1

Neuerungen zur Normativen Perspektive in VR-Control-Versionen 11 und 12

2

Ausblick zu Verfahrensleistungen basierend auf Datenausleitungen

Dokumentenlandschaft zur Normativen Perspektive

Bereitstellung im Status quo

Methodische Auseinandersetzung mit den Simulationsmethoden der Normativen Perspektive:

VR-Control®

Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen (Verfahren SGE)

Fachkonzept
Version 4.0

Dokument bereitgestellt im November 2025

Nächstes Update der Dokumente voraussichtlich im Oktober 2026

Prozessuale Auseinandersetzung mit der Umsetzung der Normativen Perspektive in den Institutsabläufen und bei Anwendung von VR-Control und weiteren Leistungen der parclT:

VR-Control®

Gesamtbankplanung (Verfahren GBP)

Fachkonzept (inkl. Anwendungsleitfaden)
Version 5.0

Dokument veröffentlicht im November 2025
© Copyright parclT GmbH, Köln

VR-Control®

Gesamtbankplanung (Verfahren GBP)

Kurzleitfaden
Version 1.0

Dokument veröffentlicht am 30.09.2025
© Copyright parclT GmbH, Köln

VR-Control

Mittelfristige Planung

Musterdokumentation
Version 2.0

Dokument veröffentlicht im Februar 2026

Dokumentenlandschaft zur Normativen Perspektive

Weiterentwicklung Angemessenheitsnachweis für das adverse Szenario

Risikoportfoliobericht Adverses Szenario 2025



- Den Instituten wurde ein **Risikoportfoliobericht** mit quantitativen Analysen zur Überprüfung des Schweregrads des adversen Szenarios zur Verfügung gestellt.
- Ergänzend erhielten die Institute einen **Leitfaden zur Überprüfung des Schweregrades des adversen Szenarios**.

Angemessenheitsnachweis Adverses Szenario 2026



- Es wird ein **Angemessenheitsnachweis** erstellt, der zur nachvollziehbaren Beurteilung der Angemessenheit des adversen Szenarios dient (**1. Ausbaustufe**).
- Zudem wird ein strukturierter **Leitfaden** bereitgestellt, der die Institute bei der Anwendung der Methodik sowie bei der konsistenten Durchführung und Dokumentation des Angemessenheitsnachweises unterstützt.

Ziele des Angemessenheitsnachweises



Sicherstellung aufsichtlicher Anforderungen: Als validiertes Verfahren ist eine Angemessenheitsprüfung regulatorisch im Fokus (s. insb. AT 4.1 Tz. 9 der 9. MaRisk-Novelle) und erhöht **Qualität** und **Prüfungssicherheit**.



Effizienzsteigerung und Entlastung der Institute: Standardisierte & intuitive Vorgehensweise reduziert Interpretationsspielräume und minimiert den Umsetzungsaufwand (v. a. durch Drop-Downs, die vordefinierte Antworten beinhalten).

2. Ausbaustufe: Integration Stresstests

Ausblick zu Verfahrensleistungen

Unterstützungsleistung für Angemessenheitsprüfung

- Analog zur Ökonomischen Perspektive der RTF soll **in 2026 ein Muster für die Angemessenheitsprüfung der Normativen Perspektive** erstellt werden.
- In einer ersten Version soll dies auch zunächst **qualitativ** erfolgen (Fragestellungen rund um Reporting/ Dokumentation, Prozesse, Prüfungsfeststellungen sowie eingesetzte Methoden und Parameter).
- Künftig wird das Leistungsspektrum um einen vorgefertigten Bericht mit quantitativen Auswertungen, basierend auf EAP-Daten, gemäß Datenausleitung erweitert, der ein **Benchmarking zum genossenschaftlichen Pool ermöglicht**.

Auswirkungsanalysen geplant, um Notwendigkeit eines PDQ-Berichtes zu prüfen

- Aktuell werden für die Normative Perspektive **Auswirkungsanalysen im Fall von Methoden- und Parameter-Updates** entwickelt, um die Verfahrensqualität sicherzustellen und zu verbessern.
- Zudem wird geprüft, ob es **für die Normative Perspektive künftig einen eigenen PDQ-Bericht** geben soll. In diesem werden wiederum basierend auf EAP-Daten der Institute Datenqualitäts-Checks für die wesentlichen Einstellungen und Parameter in VR-Control ZINSMANAGEMENT vorgenommen, die Einfluss auf die Normative Perspektive der RTF haben.

Ihre Mitwirkung unterstützt uns bei der Qualitätssicherung und vollständigen Auswertung des genossenschaftlichen Pools. Hierzu werden wir Sie in den entsprechenden Verfahren noch informieren.

Vorteile des Zielbilds

Normative Perspektive in Software und Verfahren

